

**Wir wünschen allen Geburtstagskindern im
Mai u. Juni 2025 Gottes reichen
Segen fürs neue Lebensjahr.**



Wer wir sind und was wir wollen:

Als evangelische Gemeinschaft verstehen wir uns als alternatives Gemeinde-Modell evangelischer Kirche im 21. Jahrhundert. Die meisten unserer Mitglieder gehören zur Evangelischen Landeskirche, organisatorisch und finanziell sind wir jedoch eigenständig. Mit anderen Berliner Gemeinden gehören wir zum Gemeinschafts- Diakonieverband Berlin (GDVB).

Unser **Ziel** ist es, Menschen zu einem persönlichen Glauben an **Jesus Christus** einzuladen, diesen Glauben zu vertiefen und Lebenshilfe zu bieten. Unsere Gemeinde ist so vielfältig, wie die Menschen, die sich hier zu Hause fühlen. Der Gottesdienst am Sonntag ist Treffpunkt für die ganze Gemeinde. Daneben gibt es weitere Angebote für verschiedene Alters- und Interessengruppen, zu denen wir **herzlich** einladen.

Internet:

<http://www.gemeinschaft-reinickendorf.de>

Impressum:

Herausgeber: Ev. Gemeinschaft Reinickendorf
Ollenhauerstr. 99, 13403 Berlin



Gemeinschafts-
Diakonieverband
Berlin e.V.

Gestaltung: E. Westhäuser Auflage: 70

Wer „Gemeindeinfo“ als pdf Datei per Email erhalten möchte, der melde sich bitte unter elke.westhaeuser@web.de

Spendenkonto:

Gem. Diak. Verb. Bln. e.V.
IBAN: DE03 52060410 0 103902471
BIC: GENODEF1EK1

Gemeindeinfo

der Evangelischen Gemeinschaft
Reinickendorf

**Mai / Juni
2025**



**Zu dir rufe ich, Herr; denn Feuer hat
das Gras der Steppe gefressen, die
Flammen haben alle Bäume auf dem
Feld verbrannt. Auch die Tiere auf
dem Feld schreien lechzend zu dir;
denn die Bäche sind vertrocknet.**

Joel 1, 19-20

**Ollenhauerstraße 99
13403 Berlin**

Liebe Geschwister und Freunde der Gemeinde!

Der Prophet Joel beschreibt im 1. Kapitel die damalige schlechte Lebenssituation. Die Menschen litten unter einer Hungersnot, die durch eine Heuschreckenplage verursacht wurde und unter großer Hitze, die Feuer und ausgetrocknete Bäche zur Folge hatte. In den weiteren Kapiteln schreibt er von Ereignissen, die in der Zukunft passieren. Im 2. Kapitel berichtet er von der Vision des wiederkommenden Herrn, von der Gnade Gottes und von der Errettung und er ermahnt zur Umkehr zu Gott. Im 3. Kapitel schreibt er über das Ausgießen des Heiligen Geistes und im 4. Kapitel über das Gericht Gottes. In der Apostelgeschichte können wir zum Beispiel nachlesen, dass das Pfingstwunder tatsächlich geschehen ist. Nun aber zurück zum 1. Kapitel aus dem der Monatsvers stammt. Der Prophet Joel zeigt uns was zu tun ist, wenn uns Not und Leid bedrängen. „*Zu dir rufe ich, Herr*“. Wir können bzw. sollen alles klagend, heulend und bittend zu Gott bringen, denn nur bei ihm werden wir getröstet, gesättigt und leiden nicht Durst. Joel ermahnt auch, dass die Gnadentaten Gottes von Generation zu Generation weitergesagt werden sollen. Denn wie leicht vergisst man Gott, wenn es einem so richtig gut geht.

Liest man die Verse 19 und 20 aus dem 1 Kapitel, könnte man denken, diese Verse wurden erst jetzt oder vor ein paar Jahren geschrieben. Immer wieder hören wir von verheerenden Feuern, die tagelang oder sogar wochenlang von der Feuerwehr nicht unter Kontrolle gebracht werden können und in den Nachrichten hören wir, dass es auch in Deutschland zu wenig geregnet hat. Die Seen haben so einen geringen Wasserstand wie schon seit langem nicht mehr. Die Worte Joels klingen wie ein Schreckensszenario aus den Folgen des Klimawandels. Jedoch will Joel darauf hinweisen, dass diese Katastrophen ein Zeichen, ein Weckruf Gottes sind, die uns zur Umkehr in seine Arme aufrufen.

In Joel 2, 12-13 steht dazu: „*Doch auch jetzt noch, spricht der Herr, kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen! ¹³Zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider und kehrt um zu dem Herrn, eurem Gott! Denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte.*“

All unser Bemühen den Klimawandel aufzuhalten ist gut, jedoch nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Hingegen alles in Gottes Hand zu legen und durch Buße ein gottgefälliges Leben zu führen verändert alles grundlegend.

Elke Westhäuser

Unsere Gottesdienste:

Jeden Sonntag um 10:30 Uhr

4. Mai	Hr. Störmer	
11. Mai	Fr. Spremberg	Abendmahl
18. Mai	Hr. Siggi Fischer	
25. Mai	Hr. Körber-Hein	

1. Juni	Fr. Spremberg	
8. Juni	Hr. Spallek	
15. Juni	Sr. Eva-Maria Mönning	
22. Juni	Fr. Spremberg	Abendmahl
29. Juni	Fr. Spremberg	

Um 10 Uhr besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Gebetes.

Offenes Gespräch zur Bibel:

Mittwochs um 18:15 Uhr

7. Mai	
14. Mai	Gebetszeit
21. Mai	
28. Mai	

4. Juni	
11. Juni	Gebetszeit
18. Juni	
25. Juni	

Hauskreis:

2x mtl. montags um 20:00 Uhr

den Ort bitte bei Fam. Westhäuser erfragen
Tel. 033056/74198

Termine: 12. Mai und 26. Mai
30. Juni

Frauengesprächskreis:

1 x mtl. montags um 19:30 Uhr

Kontakt: Petra Damerow (Tel. 40910912)

Termin: 19. Mai und 16. Juni

Männerfrühstück

1 x mtl. samstags um 9 Uhr

Termin: 24. Mai und 28. Juni

Begegnungscafé

Jeden Donnerstag ab 15 Uhr

Ausfall am 1. und 8. Mai

#connected -

Mit Gott verbunden - miteinander stark

Unser Treff für Teens zwischen 13 und 19 Jahren

1x mtl. samstags von 17 bis 20 Uhr -open end

Termine: 3.Mai.2025 und 7.Juni.2025

Besondere Termine:

3.05.2025	Verbandsmännerausflug	10:00 Uhr
	Treff: vor dem S-Bahnhof Wannsee	
29.05.2025	Familihtag des Verbandes	11:00 Uhr
	Handjerystr. 52/53, 12161 Berlin	
30.05.2025	Radtour	11:00 Uhr
8.06.2025	Nacht der offenen Kirchen	17:00 Uhr